

THE SMITHS - COMPLETE

The Ultimate Smiths Collection. Fully Remastered by Johnny Marr.

“The Smiths have never sounded so good” Johnny Marr, 2011

“The Smiths haben noch nie so gut geklungen” – sagt der, der das wissen muss wie kein anderer (mit Ausnahme von Morrissey natürlich). Johnny Marr, einst Gitarrist der wohl einflussreichsten britischen Band der 1980er, beaufsichtigte nämlich höchstpersönlich das Remastering des kompletten Smiths-Katalogs in den Londoner Metropolis Studios, wo Tontechniker Frank Arkwright für seine Arbeit die Originalbänder zur Verfügung hatte. Auf „Complete“ sind nun inklusive Compilations erstmals alle acht Alben des Quartetts aus Manchester in einer schmucken Box mit neuen Liner Notes versammelt, wahlweise im CD-Format, als Vinyl-Version oder als kombinierte Deluxe-Ausgabe.

Morrissey, der eigenwillige, um keine Kontroverse verlegene Texter, Sänger und Performer, und Marr, der stets aufs Wesentliche konzentrierte Gitarrist und Komponist, das war zweifellos eine musikalische Ehe, die 1982 im Himmel gestiftet wurde, auch wenn sie dann nicht mal fünf Jahre überdauern sollte. Umso bemerkenswerter wie das Duo mit Hilfe von Andy Rourke (Bass) und Mike Joyce (Schlagzeug) in dieser kurzen Zeitspanne fast sämtliche Vorstellungen torpedierte, die man sich bis dahin von einem klassisch besetzten Rock-Quartett mit Pop-Ambitionen gemacht hatte. Zorn und Zärtlichkeit, Sensibilität und ein großes Maul, trockener Humor und realistische Detailfreude lagen in Songs wie etwa „This Charming Man“, „The Headmaster Ritual“, „Some Girls Are Bigger Than Others“, „Ask“ und „Girlfriend In A Coma“ oft nur einen Wimpernschlag auseinander. Zu schweigen von diesen unwiderstehlichen Melodien und einer kompromisslosen Entschlossenheit, die schon in der Debütsingle „Hand In Glove“ zum Ausdruck kam, wenn Morrissey singt: „And if the people stare, then the people stare, I really don't know and I really don't care.“

Das Publikum freilich kümmerte es sehr wohl, was diese Band anstellte, die sich in bewusster Opposition zum pompösen Synth-Pop jener Zeit schlicht The Smiths genannt hatte und den vermeintlichen Glamour von Spandau Ballet in Jeans und Hemd von der Stange konterte. Mit ihrem zweiten „richtigen“ Album „Meat Is Murder“ (nach der frühen Compilation „Hatful Of Hollow“), das die aktuelle Vegetarismus-Debatte mit Songs wie „Barbarism Begins At Home“ weit vorwegnahm, schafften die Indie-Protagonisten 1985 sogar den Sprung auf Platz 1 der UK-Charts (und erstmals auch den Einstieg in die deutsche LP-Hitliste). Doch als gerade mal zwei Jahre darauf „Strangeways Here We Come“ veröffentlicht wurde, waren die Smiths bereits Geschichte. Johnny Marr hatte die Band im Sommer 1987 verlassen - ziemlich ausgebrannt, dem Alkohol zugetan und zunehmend frustriert ob Morrisseys Stil-Dogmatismus, der nicht genug Raum für die Ambitionen und Neugier des Gitarristen ließ. Während es dem Sänger zunehmend missfallen hatte, dass Marr sich musikalisch auch mal anderweitig vergnügte.

Gut ein Jahr nach dem Aus für The Smiths wurde schließlich noch das Live-Vermächtnis der Band veröffentlicht: „Rank“, ein Mitschnitt aus dem National Ballroom in Kilburn, London vom Oktober 1986, verzeichnet Craig Gannon (ex-Aztec Camera) als zweiten Gitarristen und strahlt ungebrochen mit Band-Klassikern wie „The Queen Is Dead“, „Panic“, „The Boy With The Thorn In His Side“, „Cemetery Gates“ und natürlich „Bigmouth Strikes Again.“ Doch da hatte der Mann mit der großen Klappe mit „Viva Hate“ (ein Band-Nachruf) längst seine bis heute erfolgreich andauernde Solo-Karriere eingeläutet, während die von Johnny Marr doch eher oft jenseits des ganz großen Rampenlichts stattfand. Dafür konnte sich der Gitarrist in so unterschiedlichen Bands wie Electronic (mit Neil Tennant von den Pet Shop Boys) und The The sowie als Gastmusiker und Songschreiber für u.a. die Pretenders, Brian Ferry, Billy Bragg, Oasis und Beck reichlich austoben. Aber so gut wie damals mit den Smiths sollte es dann meist doch nicht mehr klingen...



Artist: The Smiths

Title: Complete

EAN: 0825646659074

8 CD-Box Digipak

VÖ-Datum: 14.10.2011

Coverabbildung auf www.medienagentur-hh.de

medienAgentur

Hamburg, im September 2011